



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Leben und Lehr Unsers Herrn Jesu Christi

Avancini, Niccolò

Duderstadt, 1672

Der ander Sonntag im Advent. Gott Vatter schencket der Welt seinen Sohn/
und der Sohn sich selbst.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50477](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50477)

Der ander Sonntag im Advent
 Gott Vatter schencket der Welt seinen
 Sohn/ und der Sohn sich selbst.

1. Also hat Gott die Welt geliebt/ daß er
 seinen einzigen Sohn gab. Joan. 3.

Wie hat er sein Lieb zu erkennen
 gegeben? In dem er seinen allerliebsten
 Sohn/ der mit ihm gleicher Gott war/ für die
 trewlosen Sünder dargeben hat. D wie man
 schlechter vergeltung begegnet du deinem
 Gott! Ist es nicht ein schand? solst du nicht
 gern deinem Gott zu lieb/ alle unendliche
 gung/ so wol zu den Creaturen/ als zu dir selbst
 außziehen/ und dich ihm darschicken/ da
 dir seinen Sohn gegeben hat? Erinnerung dich
 wie sehr du zu diesem verpflichtet seyst.

2. Er hat mich geliebet/ und sich selbst
 mich dargeben. Galat. 2.

Er hat mich geliebet. Ungeachtet er vor
 sehen/ daß ich sehr undanckbar und seine
 Göttlichen Anschläge zu wider seyn würde

Hat sich auch zum Zeichen der Liebe dir selbst
 dargeben/ in dem er doch auß vielen erhebli-
 chen Ursachen sich dir hätte versagen mögen.
 Auff was weiß begegnest du dieser seiner Lie-
 be? Tröstest du dich seiner Erlösung theilhaff-
 tig zu werden/ in dem du noch zu dieser stund
 dich gegen ihm widerwertig erzengest? Ergib
 dich ihme völlig/ der sich vorhero dir ergeben/
 und geschencket hat.

3. Da er Gott gleich war/ hat er sich selbst
 ernidriget/ vnd die Gestalt eines Knechts an sich
 genommen. Philip. 2.

Wie weit hat er sich ernidriget/ der sich die
 dargeben hat? Bis zu der äussersten Ar-
 mut/ Verachtung/ Leyden/ Tode. Und dieses
 alles machte ihme süß/ und erträglich die Etebe.
 Wie ist dein Gegenlieb beschaffen/ der du ob
 allen diesen ein Abscheuen tragest? Lie-
 best du ihn? So folge
 ihm nach.